

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 100.

Freitag, den 15. November

1839.

Literarisches aus Paris.

Seitdem die schöne Literatur ein Gewerbe geworden ist, beschränkt sich dieselbe beinahe gänzlich auf den Roman und das Schauspiel. Beide Gattungen speculirten auf den Ungeschmack und die Unsitte der Leser; beide verrechneten sich. Der Roman findet keine Verleger mehr; und wenn es sich etwas anders mit dem Schauspieler verhält, so liegt der Grund davon in dem Umstande, daß Productionen dieser Art mit einigem Gewinne selbst für einen nur vorübergehenden Gebrauch der Bühnen verlegt werden können. Ich habe Ihnen bereits früher berichtet, wie der Roman, um sein Leben zu fristen, sich in das Feuilleton geflüchtet hat. Wenn ich Ihnen heute sage, daß auch dieser Markt demselben bald verschlossen werden wird, so befürchte ich keineswegs in meiner Vorhersagung durch den Erfolg widerlegt zu werden. Der französische Buchhandel rechtfertigt meine Aussage. Es freut mich ungemein, bei dieser Gelegenheit bemerken zu können, daß meine Urtheile über den Charakter der ernsthaften Literatur der Franzosen auf demselben Wege gerechtfertigt werden. Vernehmen Sie gefälligst, wie. Die Literatur-Industriellen haben sich unlängst als eine anonyme Gesellschaft: Société des gens de lettres, constituirt. Hauptzweck dieser Vereinigung ist: dem Nachdrucke der Literaturproducte mit Erfolg zu begegnen. Ein Journal von Rouen, das einige der von den Pariser Journalen publicirten Artikel reproducirt hatte, erfuhr vor Kurzem die ganze Strenge der Gesellschaft. Um der Sache recht viel Widerhall zu geben, verfocht der Präsident der Gesellschaft vor Gericht die Rechte der betheiligten Mitglieder. In seiner Anklage äußerte der Präsident — es ist Hr. Balzac — der ganze Pariser Buchhandel zähle nur

6r Jahrgang.

zwei Häuser, die sich nicht im Fallitzustande befänden. Er fügte hinzu, daß eine dieser Häuser sei sogar bereits in Liquidation begriffen. Es ist unnöthig, zu erwähnen, daß Hr. Balzac und die Gesellschaft den Grund dieser betrübenden Erscheinung im Nachdrucke der Literaturwerke finden. Gegen diese Statistik des Romantikers erheben die Pariser Buchhändler mit vieler Würde ihre Stimme in den Journalen. Sie thun den Gens de Lettres, so wie überhaupt jedermanniglich kund und zu wissen, daß von den 400 Buchhändlern der Hauptstadt nur einige zwanzig der Krisis, die seit einigen Jahren im Buchhandel herrscht, unterlagen. Von einigen dieser Falliten, fahren die Buchhändler fort, wäre es leicht nachzuweisen, daß die Ursache derselben dem regelmäßigen Buchhandel fremd seien; es gelte dieses vorzüglich von einigen übelberechneten Speculationen auf Meisterwerke, die sich übergelüchlich schätzen mußten, den Nachdruck als Ursache ihres Falles angeben zu können. Sie schloßen ihre Reclamation mit den beachtungswerthen Worten: „Wir sind zahlreich und hinlänglich gekannt von jenem aufgeklärten Theile des Publikums, der uns dadurch gegen den Präsidenten der Gesellschaft der Gens de Lettres rächt, daß er uns in der Veröffentlichung von Werken unterstützt, wovon Hr. Balzac wahrscheinlich keine Kunde zu Ohren gekommen ist. Die Philosophie, die Geschichte, die Rechtskunde, die Medicin, die Mathematik, die Naturwissenschaften, Künste und Gewerbe zählen noch immer nachdenkende Leser. Der Roman hat fallit gemacht, und die Schuld davon ist vielleicht mit größerm Rechte in den Schriftstellern, als im Nachdrucke zu suchen.“ Da speculire Einer auf die Schlechtigkeit und den Unverstand der Leser!

(L. A. Z.)

184

Literarisch-artistisches.

Erfurt, 27. October. In unserer alten musikreichen Stadt feierte gestern der Soller'sche Musikverein sein zwanzigstes Stiftungsfest durch ein großes Concert. Unter andern wurde das bekannte Gedicht Ludwig's von Erfurt „Die Mähr von den drei Inseln,“ von welchem jetzt eine zweite Auflage gedruckt ist, durch einen talentvollen Künstler, Herrn F. Held, melodramatisch gesetzt, aufgeführt und mit außerordentlichem Beifall begrüßt. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir dieser Tonsetzung eine günstige Aufnahme in ganz Deutschland prophezeihen; schon der Gegenstand: Corsica — Elba — Helena — mußte dem Componisten die schönsten Ideen bieten, die er denn auch vortrefflich ausgeführt hat.

(Leipziger Zeitung.)

M i s c e l l e.

Zwischen einem Censor und einem Buchhändler in der Oberpfalz wurde neulich folgendes Gespräch gehalten:

Buchhändler. Ich sehe keinen Grund, warum dieses Buch confiscirt werden sollte.

Censor. Die unitarischen Ansichten desselben sind gegen den römisch-katholischen Glauben.

Buchhändler. Aber sie sind ebensowohl gegen Lutheraner und Calvinisten gerichtet; denn auch diese sind Trinitarier.

Censor. Freilich, Unitarier sind eigentlich bloß die Griechen.

Der Mann, welcher Richter über wissenschaftliche Producte sein soll, wußte nicht zwischen unriten Griechen und Unitariern zu unterscheiden, sondern hielt Beides für gleichbedeutend. In solchen Händen — sagt die Dorfzeitung, welcher wir diesen Artikel entlehnen — liegt die Gewalt, wissenschaftlichen Erzeugnissen das Leben abzuspochen. Ein Seufzer, der auch außerhalb der Oberpfalz hier und da zum Himmel steigt.

Verantwortlicher Redacteur: J. E. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6058.] Preussische Volks-Schul-Zeitung
für das Jahr 1840.

Die vom Dr. Robitz redigirte **Pr. Volksschulzeitung** wird auch im nächsten Jahre wöchentlich erscheinen, und auf diese Weise ihren **achten** Jahrgang beginnen. Um dieser Zeitung die Gunst des Publikums zu erhalten und möglichst noch zu steigern, haben die Herausgeber sich entschlossen, den thätigen Sortimentsbuchhandlungen außer dem gewöhnlichen Rabatt von 25% auch noch auf **sechs** festbestellte Exemplare (gleichviel ob mit einem Male oder nach und nach) das **siebente gratis** zu geben. Handlungen, welche sich für die Volks-Schul-Zeitung verwenden wollen, werden gebeten, baldigst ihre Bestellungen **fest** oder à Cond. einzuschicken. Von dem Jahrgange 1839 wird eine mäßige Anzahl von gehefteten Exemplaren auf Verlangen à Cond. zu Diensten stehen.

Indem wir nochmals unsere Schulzeitung der thätigsten Verwendung den Herren Buchhändlern empfehlen, bemerken wir noch schließlich, daß eingesandte Freiemplare von pädagogischen Neuigkeiten möglichst schnell besprochen werden.

Für das Beilegen von 500 Anzeigen entnehmen wir 16 Gr. oder 20 Sgr. und Insertionen berechnen wir die gespaltene Zeile mit 1 gGr. oder 1¼ Sgr.

Einsendungen jeglicher Art erbitten wir durch Herrn C. B. Polet in Leipzig unter unserer Firma

Expedition der Preuß. Volks-Schul-Zeitung in Berlin.

[6059.] Nachstehende Fortsetzungen

Liebig, organ. Chemie. 2. Lief.

Deutsche Blätter für Protestanten und Katholiken.
2. Heft.

werden dieser Tage fertig, jedoch nur auf Verlangen

versendet, ich bitte also den Bedarf zu verschreiben, ebenso von

Aeschylus von Wolf. 2. u. 3. Lief.

welche bereits erschienen sind.

Heidelberg, 10. Nov. 1839.

C. S. Winter, Verlagshdl.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6060.] Bei **Julius Wunder** in Leipzig ist in Commission complett erschienen:

MECKLENBURGISCHES WAPPENBUCH

herausgegeben

VON

J. G. TIEDEMANN.

Enthält 214 Wappen der jetzt lebenden Mecklenburgischen eingeborenen und recipirten adeligen Familien.

Bei correcter und eleganter Ausführung der 3 Zoll hohen Wappen auf feinem starken geleimten Velin-Papier in hoch 4. Format kostet das Ganze schwarz mit einer Farbentafel

10 Thlr. ord.



Prachtausgabe höchst sauber colorirt, reich mit Gold und Silber ausgestattet, einem hohen Adel, Bibliotheken und Freunden der Wappenkunde ganz besonders zu empfehlen.

n. **21½ Thlr.**

Ferner erscheint ebendasselbst:

WAPPEN - ALMANACH

der

SOUVERAINEN REGENTEN EUROPAS.

Enthaltend 47 Wappenabbildungen von 5 Zoll Höhe.

Subscriptions - Preis 3½ Thlr.

Die verehrlichen Buch- und Kunsthandlungen ersuchen wir höflichst um recht thätige Verwendung für diese werthvollen und schönen Werke, doch können nur **fest**e Bestellungen berücksichtigt werden.

[6061.]

Neuigkeiten.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig sind jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Vollständiges Lehrbuch der höhern Zimmerkunst.

Für Bau-Akademien, Bau-schulen, Baumeister und Zimmerleute. gr. 8. Mit 35 Figurentafeln gr. Quer-Folio, in einem Separatheft. brosch. 4 s.

J. A. von Kurländers

dramatischer Almanach für das Jahr 1840.

Fortgesetzt von E. W. Koch. Dreißigster Jahrg. Mit 4 illumin. Kupfern. gr. 12. geb. und in Futteral. 1 s 8 g.

Paul und Virginie,

eine wahre Geschichte d. J. 1726—1744, dem treu bewährten und väterlichen Freunde der Vollendeten nacherzählt von Bernhadin de Saint-Pierre Aus dem Französischen der Edition des L. Aimé-Martin, Paris 1828, und der Pracht-Ausgabe des L. Gärner, Paris 1838. Mit 5 Stahlstichen und der Karte von Île de France. gr. Lex.-8. Eleg. carton. 1 s 12 g.

Leitsterne für das Familienleben

oder Erbauung und Belehrung im Hause. Herausgegeben von Ludwig Würkert. Mit 1 Titellupfer. 8. Eleg. carton. 1 s 16 g.

(KLEINKINDERBUCH.)

Herr Kickebusch und sein Käzchen Schnurr.

Mit 16 illum. Kupferstichen geschmückt. Quer-8. Preis gebd. 8 g.

[6062.] Vor Kurzem erschien und ist von uns zu beziehen:

Anatomie microscopique

par
le Dr. *Louis Mandl*.

1re série: Tissus et organes. Livr. 5.

In-Fol. Paris. Preis jeder Lieferung 1 fr 12 A . netto.
Da wir jetzt den Commissionsdebit dieses Werkes für Deutschland übernommen haben, so bitten wir obige Lieferung auch als Fortsetzung zu denjenigen Exemplaren gef. verlangen zu wollen, welche früher von andern Seiten bezogen wurden.
Das Ganze soll aus 25 Lief. (jede zu 4 Bogen Text und 2 Tafeln Abbildungen) bestehen; wo Aussicht zum Absatz vorhanden, geben wir auf Verlangen die ersten beiden Lieferungen gern à Condition und sehen gef. Bestellungen entgegen.
Leipzig, im November 1839.

Brockhaus & Avenarius,
Buchh. für deutsche u. ausländ. Literatur.
(à Paris, même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[6063.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig ist so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen, welche verlangt haben, versandt:

Leben und Abentheuer Valentin Vox

des Bauchredners.

Von Cherry. Aus dem Englischen von Dr. C. Brinckmeier.

1. Lieferung, mit 4 Abbildungen und 2 Bignetten nach Dnwhyn. 1. Lieferung. 8 Bogen Sedez, geheftet. Preis 8 A .

Das ganze Werk wird in 6 Lieferungen oder 3 Bänden à 16 Bogen, und die Lieferungen in je 3 bis 4 Wochen, ebenfalls mit Abbildungen erfolgen.

Ein Recensent in London berichtet Nachstehendes über dieses Werk.

Valentin Vox ist ohne Zweifel einer der interessantesten Romane der neuesten Zeit, reich an drolligen und humoristischen Scenen, die selbst die melancholischsten Leser nicht aus dem Lachen kommen lassen, so lange sie das Buch in der Hand haben. Doch auch an Scenen der Rührung ist kein Mangel. Der Verfasser versteht es meisterlich, durch das Interesse der Handlung zu spannen, und der Leser wird von Capitel zu Capitel fortgerissen etc.

[6064.] Gerhard in Danzig offerirt, zum Ladenpreise mit $\frac{1}{2}$ Rabb., ohne Berechnung des Einbandes:

31 Stollberg, Evangelien und Episteln. Münster 823. schwarz Pb.

6 dito Hfrzbb.

9 Böttiger, deutsche Geschichte. Erlangen 826. Pb.

12 Nizhaub erstes Anfangsbuch d. lat. Sprache. Braunschweig 813. Pb.

[6065.] So eben sind bei mir erschienen:

Aug. Wahlmann's sämtliche Schriften. 8 Bände.

8. br. mit Portrait. 1. Bändchen. 8 gr .

Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß Wahlmann's Name in allen **Freimaurerlogen** Deutschlands als ein hoch gefeierter gilt, da abgesehen von seiner bekannten Stellung in jenem Verein, seine Lieder, welche zum Theil jenem Zwecke gelten, noch bis diese Stunde unerreicht als die trefflichsten dieser Gattung dastehen.

Leipzig, im November 1839.

S. Volkmar.

[6066.] Vierte Auflage
des Freiherrn von Sandau!

So eben ist erschienen:

Der Freiherr von Sandau oder die gemischte Ehe.

Eine Geschichte unserer Tage.

Von Dr. *K. G. Bretschneider*.

Vierte Auflage.

Nebst einem **Offenen Briefe** an den Verfasser der Schrift: „Der Freiherr von Sandau auf dem Richtplatze einer unbefangenen Kritik.“

gr. 8. geh. Preis 1 fr .

Für die Besitzer der 1., 2. u. 3. Auflage des Freiherrn von Sandau ist der „Offene Brief“ besonders abgedruckt worden, und kann durch jede solide Buchhandlung für 6 gr . ($7\frac{1}{2}$ A .) bezogen werden.

Halle, im November 1839.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

[6067.] Fortsetzung!

So eben expedire ich an die zahlreichen Subscribenten:

Naturhistorischer Original-Atlas. color. 4. Lief.

Um nun bei der fernern Continuation eine feste Basis zu haben, ersuche ich meine Herren Collegen, mir recht bald ihren bestimmten Bedarf von diesen naturhist. Abbildungen anzuzeigen, welche Anzahl dann von der 5. Lief. u. ff. gesandt wird. Berlin, Novbr. 1839.

St. Senze.

[6068.] In meinem Verlage erschien so eben:

Album für Gesang auf 1840.

Neue Original-Compositionen von *C. Banck, J. Des-sauer, F. Kücken, C. Löwe, C. G. Reissiger, L. Spohr* und *W. Taubert*.

Elegant cartonirt. Preis 2 fr 12 A .

Dieses schön ausgestattete Album ist als passendes Weihnachts-Geschenk ganz besonders zu empfehlen. Ich versende es mit dem gewöhnlichen Rabatt und für feste Rechnung.

Dresden, d. 9. Novbr. 1839.

Wilhelm Paul.

[6069.] **Gratis.**

wird bei mir ausgegeben, ein Verzeichniß

lithochromirter Bilder

in Delmanier gemalt, auf Blendrahmen und Malertuch, welche ich bei Abnahme von Parthieen zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

(6 Stück in gr. Folioformat à 9 fr . baar) bis Ende a. c. liefere. (Einzelne Blätter behalten die bisherigen Ladenpreise 2 — 2 $\frac{1}{2}$ fr . netto baar.)

Ich offerire eine hübsche Auswahl sehr cou-ranter Blätter, garantire für durchaus gute, tadellose Gr. — Nur der sehr ansehnliche Absatz, welchen ich in diesem Artikel mache, gestattet mir, diese ganz ungewöhnlich billigen Preise stellen zu können. Unter diesen Verhältnissen werden auch solche Handlungen, welche eben kein großes Sortimentsgeschäft machen, ohne Gefahr einen Versuch damit machen können.

Leipzig, im November 1839.

E. Schubert.

[6070.] **Liepmann'sche Bilder.**

Die vielen Anfragen wegen der, durch den hiesigen Maler Herrn Liepmann in Oelfarben gedruckten Bilder, veranlassen mich zu der Anzeige, daß jetzt dergleichen Bilder nicht zu haben sind, feste Bestellungen darauf aber bei Einsendung des Betrages (von 6½ fl. incl. Kiste) nach der Reihenfolge des Eingangs expedirt werden sollen. Jetzt bestellte Drucke dürften gegen Weihnachten zu liefern sein.

Berlin, den 22. October 1839.

George Tropius.

[6071.] Das von Commissarien E. Hochst. Rathes und E. E. Ministerii ausgearbeitete Gesangbuch ist so eben erschienen unter dem Titel:

Evangelisch-lutherisches Gesangbuch, herausgegeben von E. E. Ministerium der freien Hansestadt Lübeck. Lübeck 1839 in Commission der v. Rohden'schen Buchhandlung. Preis 12 gr. u.

Diejenigen Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, ersuchen wir, ihren Bedarf à Cond. gef. zu verlangen.

Lübeck, Novbr. 1839.

v. Rohden'sche Buchhandlung.

[6072.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

K l e i n e s

etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache.

Zum Gebrauch an Gymnasien und höhern Bürgerschulen.

Herausgegeben von

Dr. J. Nisch,

Director einer Bürgerschule.

24 Bogen, cartonirt. Preis 1 fl. 6 gr. Partipreis bei 12 Gr. à 1 fl. ord.

Uebungsaufgaben und Materialien

zu Briefen für Mädchen,
auf Vorlegeblättern;
aber auch für Diejenigen brauchbar,
welche sich nach zurückgelegten Schuljahren im Briefschreiben fortüben wollen.

Von

J. Ch. Gründer,

Mädchenlehrer.

20½ Bogen. Preis 18 fl. Partipreis bei 12 Gr. à 12 fl. ord.
Leipzig, 12. Nov. 1839,

W. Einhorn.

[6073.] **Strazzen-Papier**

zu Buchhändler-Strazzen roth liniert mit blauen Querlinien, feines Patent-Royal das Folio 14½ Zoll breit und 18½ Zoll hoch (Soll und Haben auf einer Columne, jedoch in 2 getrennten Spalten, mit besonderer Linie für Remittenden), wie ich es bereits seit Jahren liefere, empfehle ich bei vorkommendem Bedarf aufs Neue und liefere ich:

das ganze Ries zu 13 fl.,

das halbe Ries zu 7 fl. baar.

Proben stehen davon nach Verlangen fortwährend gratis zu Diensten. Leipzig, den 10. Nov. 1839.

Eduard Eisenach.

[6074.] Im Laufe dieses Jahres sind folgende Neuigkeiten bei mir erschienen:

Bock, Prof. Dr. E. E., anatomisches Taschenbuch, enthaltend die Anatomie des Menschen, systematisch im ausführlichen und übersichtlichen Auszuge zur schnellern und leichtern Repetition. Preis 1 fl. 8 gr.

Fischer, Dr. Anton Friedrich, die auf naturgesetzlichem Wege zu erzielende Kräftigung des entnervten männlichen Organismus. Ein Noth- und Hülfsbuch für junge Männer, die zu geschwind gelebt haben. 2. Aufl. verbessert von Dr. U. Kastor. Preis 12 gr.

Gesenius, Dr. Wilh., hebräische Grammatik. 12. Aufl. Preis 21 gr.

Mahlmann's, Aug., sämtliche Schriften. Nebst Biographie und Portrait Mahlmann's. 1. Bd. enthaltend: Gedichte. 1. Thl. Preis 8 gr.

Maurer, Dr. F. J. V. D., Commentarius grammaticus historicus criticus in vetus testamentum in usum maxime gymnasiorum et academiaram adornatus. Vol. II. Lief. 3. Preis 1 fl. 6 gr.

— Commentarius grammaticus historicus criticus in Prophetas minores in usum maxime academiaram adornatus. Preis 2 fl. 3 gr.

Numa Pompilius, second roi de Rome; par M. de Florian. Nebst einem, zugleich mit historischen, geographischen und mythologischen Erläuterungen versehenen Wörterbuche und einer ausführlichen Zusammenstellung der unregelmässigen Zeitwörter der französischen Sprache. Zum Schul- und Privatgebrauch herausgegeben von Dr. R. W. Schiebler. Preis 12 gr.

Dhm, Prof. Dr. Martin, Lehrbuch der gesammten höhern Mathematik in zwei Bänden. Zum Gebrauch für die oberen Klassen der Gymnasien und anderen höheren Lehr-Anstalten, so wie zum Selbstunterrichte bearbeitet und mit vielen Uebungs-Beispielen versehen. Preis 4 fl. 6 gr.

Rotteck, Carl von, Staatsrecht der constitutionellen Monarchie. Ein Handbuch für Geschäftsmänner, studierende Jünglinge und gebildete Bürger. Angefangen von Joh. Christ. Freiherrn von Arctin, und fortgesetzt von Carl von Rotteck. 2. Aufl. vermehrt und verbessert. 2. u. 3. Bd. — Preis d. 2. Bdes. 1 fl. 12 gr. Preis d. 3. Bdes. 1 fl. 3 gr. (1.—3. Bd. cplt. kosten 3 fl. 15 gr.)

Rückert, Dr. L. J., Commentar über den Brief Pauli an die Römer. 2 Bde. 2. umgearbeitete Aufl. Preis 2 fl. 18 gr.

Schreiber, Dr. Moriz, das Buch der Gesundheit. Eine Orthobiotik nach den Gesetzen der Natur und dem Baue des menschlichen Organismus. Preis 1 fl.

Leipzig, den 11. November 1839.

Sr. Voldmar.

[6075.] Das genaue Verzeichniß sämtlicher Schul-schriften des Herrn R. J. Wurst, ref. Seminar-Director, ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden. Mehrbedarf wolle nachverlangt werden. Reutlingen, den 20. October 1839.

J. C. Mäcken jun.

[6076.] Mütter in Brandenburg offerirt:
Goethe's Werke. 8. Band 36—39. 46—56. einzeln
à 6 gr. netto.

[6077.] So eben ist bei mir erschienen und gegen baar zu
haben:

Taschenkalender für das Jahr 1840, in Sedez mit 2 Kup-
fern und einer gestochenen Karte der Leipzig-Dresdner
Eisenbahn. Elegant mit Goldschnitt gebunden 8 gr.,
ohne goldnen Schnitt 6 gr.

Leipzig, den 8. Nov. 1839.

St. Geißler, Neumarkt Nr. 10/17.

[6078.] Bilder-Sammlung

Darstellungen von Natur- und Menschenwerken

herausgegeben von

M. Gabriel.

I. Bd. auf 100 lithogr. Tafeln mit 250 Abbildungen. 4.
broch. schwarz 1 $\frac{1}{2}$ fl. 8 gr., bunt 4 fl.

Als ein wohlfeiles, für die Erziehung der Jugend höchst
geeignetes Bilderbuch empfehle ich solches angelegentlich als
Weihnachtsgeschenk. Indem ich von diesem Commissions-
artikel nur wenig versenden konnte, ersuche ich bestens, solchen
à Cond. zu verlangen und ihm gütige Verwendung angebeihen
zu lassen. Bittau, im Nov. 1839.

Friedr. Vorr.

[6079.] Seitenstück zu Bretschneider's
Freiherrn von Sandau!

So eben ist erschienen:

Die heilige Dorothea.

Dichtung und Wahrheit

aus dem Kirchenleben in Ungarn.

In Form einer Novelle.

broch. Preis 1 fl.

Da ich diese Schrift vorläufig nicht als Neuigkeit ver-
sende, so bitte ich davon à Cond. zu verlangen.

Leipzig, im Nov. 1839.

Wilhelm Einhorn.

[6080.] Statt Wahlzettel.

Pro Nov. versandte ich:

Richter, Dr. J. W. D., Geschichte des dreißigjäh-
rigen Krieges, aus Urkunden und andern Quellen-
schriften erzählt. 1. Bd. gr. 8. 3 Thlr.

Aphthonii Progymnasmata graece recensuit appa-
ratu critico indicibusque instruxit Dr. Julius
Petzholdt. Accessit Gregorii Corinthii ut fer-
tur de Sapphonis dialecto libellum graece pri-
mum editum et notis grammaticis indicibusque
instructum. 8maj. 18 Gr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefäll.
wählen. Leipzig, 4. Nov. 1839.

A. S. Böhme.

[6081.] Im Verlage von Poencke u. Sohn in Leip-
zig erschien so eben das sehr wohlgelungene Portrait des
Schul-Rath Weiß in Merseburg und steht auf festes
Verlangen zu Diensten. Preis 8 fl. netto.

[6082.] In der Unterzeichneten ist erschienen:

Schütt, Dr. A., Ischora oder die Eroberung Jerusalems.
Romantisch-historische Erzählung. Mit einer Karte der
Umgebung Jerusalems. 8. eleg. broch. 21 gr. od. 1 fl. 30 kr.

Ferner erhielt sie in Commission:

Hiselein, J., die Sprichwörter und Sinnreden des deut-
schen Volks in alter und neuer Zeit. Zum erstenmal aus
den Quellen geschöpft, erläutert und mit Einleitung ver-
sehen. gr. 8. eleg. broch. 2 fl. 12 gr. od. 4 fl. mit $\frac{1}{2}$
Rabatt.

Beides wird auf neue Rechnung pro nov. versandt.
Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen gefäll.
ihren Bedarf à Cond. verlangen.

Freiburg im Br., Oct. 1839.

St. Wagner'sche Buchh.

[6083.] Anzeige.

Als Antwort auf wiederholte Anfragen zeige ich hiermit
an, daß

Adam, Pianoforteschule. 3 fl. ord.

Baillet, Violinschule. 4 fl. ord.

Körner, op. 10, der angehende Organist. 3 fl. ord.

— op. 16, der wohlgeübte Organist. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

à Cond. mit $\frac{1}{2}$. — fest mit $\frac{1}{2}$. — gegen baar mit
 $\frac{1}{2}$ Rabatt u. $\frac{7}{6}$ Freier. expedirt werden. — à Cond. lie-
fere ich jedoch nur auf Verlangen und in mäßiger An-
zahl bloß complete broch. Ex. — in fester Rechnung aber
je nach dem Wunsche des Bestellers die Ex. compl. brochirt
oder in einzelnen Heften.

Ausführliche Anzeigen auf Verlangen gratis, Inserate
gegen halbe, bei 5 fest bestellten Ex. gegen ganze Vergütung.
Leipzig, im Novbr. 1839.

G. Schubert.

[6084.] So eben expedirte ich an alle Besteller, die dritte
Lieferung von

Der wohlgeübte Organist

von G. W. Körner, op. 16.

Unverlangt versende ich davon Nichts, gebe aber auf
Verlangen gern das erste Heft à Cond. (mit $\frac{1}{2}$ Rabatt),
worauf ich besonders diejenigen Handlungen aufmerksam mache,
welche Ex. von Körner's angehendem Organist op. 10 abgesetzt
haben. — Die Fortsetzung wird ohne Ausnahme nur in fester
Rechnung mit $\frac{1}{2}$ — gegen baar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt und
 $\frac{7}{6}$ Freierempl. versandt. Inserate gegen halbe, bei 5 fest-
bestellten Ex. gegen ganze Vergütung.

Leipzig, im Novbr. 1839.

G. Schubert.

[6085.] Ich bin so frei, auf die so eben in meinem Verlage
erschienene Schrift:

Kurzgefaßte

Geschichte des Buchdrucks

von C. M. Ed., Buchdrucker.

9 Bogen in 8. Geh. 18 gr. ordinar.

aufmerksam zu machen, und dabei zu bemerken, wie der Ver-
fasser derselben beabsichtigte, seinen Kunstverwandten ein Werk
in die Hände zu geben, worin sie über das Historische ihrer
Kunst sich mit wenig Zeit und Mühe unterrichten können,
und ist derselbe bemüht gewesen, es nach den Forschungen der
geachtetsten Schriftsteller zu bearbeiten.

Auf sechs gebe ich ein, und auf zwölf drei
Freiexemplare.

Hamburg, Decbr. 1839.

Joh. Aug. Meißner.

[6086.]

Wahlzettel!**Neuigkeiten und Fortsetzungen**

von
Jent & Gasmann
in Solothurn.

Abhemar, die Lehre vom Steinschnitte. Uebersetzt von Professor Möllinger. Für Civilingenieure, Studirende an Bauschulen, höhern Gewerbschulen und polytechnischen Schulen. 1. Abthl. 1. Lieferung. 3 Bog. Text in gr. 8. und 8 lithogr. Tafeln in Querfolio. Preis 1 fl. 30 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ sächs. mit $\frac{1}{4}$.

— 1. Abthl. 2. Lief. Preis 1 fl. 30 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ sächs. mit $\frac{1}{4}$.

⚡ Diese zweite Lieferung ist bereits fertig, und wird nächstens versandt; diejenigen Handlungen, die ihren festen Bedarf noch nicht angegeben, werden davon die gleiche Anzahl wie von der ersten Lieferung à Cond. erhalten. Auf 6 fest bestellte Expl. das 7. frei.

Das Ganze wird in 4 Abtheilungen erscheinen, circa 15 Bogen Text und 70—80 schön lithogr. Tafeln umfassen, und im Laufe des Jahres 1840 vollendet sein. — Der Preis einer jeden completen Abtheilung ist 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$ sächs.

Bei nur einiger Verwendung wird ein günstiger Erfolg alle Bemühungen lohnen.

Disteli, M., schweizerischer Bilderkalender für das Jahr 1839. 4. Preis 12 kr. rhein. — 3 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

— Derselbe auf d. Jahr 1840. 2. Jahrgang. Preis 12 kr. rhein. — 3 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Ob schon dieser Kalender nur für die Schweiz ein allgemeines Interesse hat, so wird doch derselbe auch in Deutschland, da wo er bekannt wird, mit Vergnügen aufgenommen werden. — Derselbe ist bereits durch die originellen Bilder unsers gefeierten Künstlers Disteli und durch den historischen und den andern höchst launigen Text zu einer der beliebtesten, den Kunstsinne weckenden, unterhaltenden Volkschrift geworden, was ein Absatz von 25000 Exemplaren hinlänglich beweist.

Wir geben diesem Kalender einen liter. Anzeiger bei; durch die große Verbreitung sind Ankündigungen von größtem Nutzen. Die Petitzeile berechnen wir billigst mit 12 kr. — 3 ggr. sächs.

⚡ Da in den meisten deutschen Staaten von dem eigentlichen Zeitkalender eine Stempelabgabe entrichtet werden muß, so veranstalten wir eine Ausgabe ohne diesen Zeitkalender. Beide Jahrgänge (1839 und 1840) stehen Ihnen in mässi ger Anzahl mit oder ohne Zeitkalender à Cond. zu Diensten.

Abentheuer, die, des Freiherrn von Münchhausen, geziert mit 14 in Kupfer radirten Zeichnungen, von M. Disteli. Lex.-8. eleg. geh. Preis 54 kr. — 12 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Disteli ist einer der gefeiertsten, und gewiß der originellste schweizerische Künstler; er hat mit Glück die Lügen des Münchhausen illustriert. Das Weitere sagt die versandte Ankündigung.

Disteli, M., Thierzeichnungen, in Kupfer radirt. 4 Lieferungen. Querfolio. geh. Preis für jede Lief. 1 fl. 21 kr. — 18 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Die 1. und 2. Lieferung: Bilder zu Reinecke Fuchs, mit erläuterndem Text, erscheint zu Ostern 1840.

Die 3. und 4. Lieferung: Lebensschicksale eines Heuschrecken, mit erläut. Text von A. Hartmann, erscheint zu Michaelis 1840. Auch hier weisen wir Sie auf die versandte Subscriptions-Eröffnung.

Gewerbeblatt, schweizerisches, jährlich 6 Hefte à 6 Bogen. Preis per Jahrgang 4 fl. 48 kr. — 2 $\frac{1}{2}$ 16 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Das erste Heft wird im December versendet.

Möllinger; Prof. D., Die Lehre von den Krystallformen, nebst Vorschlag und Versuch zu einer natürlichen Bezeichnungsmethode ihrer Kombinationen. 8. geh. Noch unter der Presse, wird nächstens versendet.

Ein neuer wissenschaftlicher Versuch von großem Interesse für jeden Freund und Lehrer der Naturwissenschaft.

Snell, Dr. L., die Bedeutung des Kampfes der liberalen katholischen Schweiz mit der römischen Kurie. 8. geh. 1 fl. 30 kr. — 20 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Eine, in möglichst populärer Sprache geschriebene, gegen den Romanismus, nicht aber gegen die reine und ächte katholische Kirche gerichtete Schrift, die nicht nur schweizerisches Interesse hat; — jedem aufmerksamen Beobachter der Bestrebungen Roms wird sie eine willkommene Erscheinung sein.

Verbreiter, der, gemeinnütziger Kenntnisse. Zeitschrift für Volksbildung. 7. Jahrg. 1839, in 12 monatlichen Lieferungen in Lexikon-8. Preis 2 fl. 24 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

Geheftete Exemplare von diesem vollendeten Jahrgange stehen Ihnen à cond. zu Diensten.

Es wird diese, den Interessen der Haus- und Landwirthschaft und der Gewerbe namentlich gewidmete populäre Zeitschrift auch im nächsten Jahre erscheinen. Dieselbe erfreut sich bereits in Deutschland einer günstigen Aufnahme, und um Sie noch mehr zu thätiger Verwendung aufzumuntern, und ihre Bemühungen zu belohnen, stellen wir den Preis des Jahrgangs 1840 auf 2 fl. 24 kr. rhein. — 1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr. sächs., und bewilligen Ihnen 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, und auf 10 Expl. ein Freiemplar.

Inserate in unseren Verbreiter von technolog. haus- und landwirthschaftlichen Schriften sind immer von Erfolg, und berechnen wir die gespaltene Petitzeile mit 4 kr. — 1 ggr.

Früher erschien und ist noch immer zu haben:

Anleitung zur ökonomischen Verfertigung der Presshese u. s. w. 8. geh. Preis 12 kr. — 3 ggr. mit $\frac{1}{4}$.

Witfchi, J. R., die allerneuesten mechanisch-ökonomischen und prakt. Wasch-Sied-Defen u. s. w. 8. geh. Preis 12 kr. — 3 ggr. sächs. mit $\frac{1}{4}$.

⚡ Von Disteli's Münchhausen und von dessen Thierzeichnungen stehen Ankündigungen mit Firma zu Diensten, jedoch nur da, wo eine feste Bestellung vorherging. Solothurn, im October 1839.

Jent & Gasmann.

[6087.] Leipzig bei F. A. Leo ist erschienen:

Rosen und Vergissmeinnicht,
dargebracht dem Jahre 1840.

Taschenbuch. Mit 7 Stahlstichen. Der ganzen Folge 22. Jahrgang.

16. 30 Bogen. elegant geb. 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

Taschenbuch

für

Freude, Gemüth und Scherz.

Mit 3 Kupfern. 16. 9 Bogen. elegant geb. 16 $\frac{1}{2}$.

[6088.] In der Schorner'schen Buchhandlung in Straubing ist neu erschienen:

Gigl, G. G. Lehrer, deutsche Messe für 3 Singstimmen und die Orgel. 42 kr. — 10 ggr.

[6089.] Wir machen die geehrten Handlungen Deutschlands aufmerksam, daß wir von

**Dictionnaire
de l'Académie française.
6e (dernière) édition.**

2vols. gr. in-4.

fortwährend in Leipzig Vorrath halten und für 8 $\frac{1}{2}$ fl. netto in Rechnung liefern.

Ergebenst

Firmin Didot frères.

Paris, den 1. November 1839.

[6090.] Eine werthvolle Festgabe bilden
Franz Passow's
Leben und Briefe.

Eingeleitet

von

Dr. Ludwig Wachler.

Herausgegeben

von

Ulbrecht Wachler.

2 Theile in 1 Band. gr. 8. Druckvelinp. geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Franz Passow's sprechend ähnliches Portrait; nach Zeichnungen von König und Bräuer, lith. von Wild. Weiß Pap. 20 g $\frac{1}{2}$ fl. (25 fl.), chines. Pap. 1 fl.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau. Vorräthig in allen namhaften Buchhandlungen des In- und Auslandes.

[6091.] Neuigkeit für die Weihnachtszeit.

Heute versandten wir an alle solide Handlungen, welche Nova annehmen:

**Neue Fabeln,
Erzählungen und Gedichte.**

in allen bei uns vorkommenden Schriftarten für

kleine und große Kinder.

Von

F. A. D. de la Belle,

mit Bildern von

Carl Schröder.

groß 8. sauber carton. in elegantem Umschlag. 16 g $\frac{1}{2}$ fl.
Dies Büchlein, sicher eins der verkäuflichsten Kinderbücher, muß bei seinem billigen Preise Jedermann ansprechen. Kinder werden auf solche Weise spielend die verschiedenen, bei uns vorkommenden Schriftarten kennen, lesen und schreiben lernen. De la Belle ist ausgezeichnet als Jugendschriftsteller. Carl Schröder ist durch seinen Peter in der Fremde, der verlorne Sohn u. m. A. genugsam bekannt.

Braunschweig, am 8. Novbr. 1839.

Cehme & Müller.

[6092.] **Waiblinger's Werke.**

Am 1. September sandte ich zur Fortsetzung:

**Wilh. Waiblinger's
gesammelte Werke.**

3, 4. Band. Im Schillerformat, Preis für 6 Bände 3 fl. 12 g $\frac{1}{2}$ fl.
Exemplare für die Reichbibliothek, 1-6. Band 2 fl. 8 g $\frac{1}{2}$ fl. baar.

Hamburg 1839.

Georg Seubel.

[6093.] In der Anzeige von mir Nr. 94 des Börsenblatts, Col. 2337, hat sich ein Fehler eingeschlichen, den ich zu verbessern bitte.

Der Preis für 6 Bände ist 3 fl. 12 g $\frac{1}{2}$ fl. oder (ord.) (nicht netto).

Es sollte also heißen: Preis für 6 Bände 3 fl. 12 g $\frac{1}{2}$ fl.
G. Seubel.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6094.] Ich suche zu billigem Preise:

1 Eberhardt u. Maass, Synonymik. 6 Vol. Leipzig oder Halle 1818—21. in 12 Vol.

Rob. Otto Schulze in Leipzig.

[6095.] G. Seubel im Hamburg sucht und bittet um Anzeige:

1 Bibliothek der Romane 2. 4 Bd. (Hartknoch.)

[6096.] Nestler u. Nette in Hamburg suchen zum billigen Antiquar-Preis unter vorheriger Anzeige:

1 Karstens, W. J. G., Lehrbegriff der gesammten Mathematik, 8 Bände.

1 — Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften. 3 Bände.

[6097.] A. F. Böhme in Leipzig sucht unter vorheriger Anzeige des Preises:

1 Hauschild, Beitrag zur neuen Münz- und Medaillengeschichte vom 15. Jahrhundert bis jetzt. Arnold in Dr. 1805. Fehlt.

1 Homöopathische Hausapotheke u. ihre zweckmäßige Anordnung. Leipzig.

3 Die Glocke. (Eine politische Schrift.)

1 Der Ritter vom Siebengebirge. 2 Bde. Weiffenfels 1797. (Leipzig, Baumgärtner.) Fehlt.

1 Krug, Stimme von St. Helena.

1 Macadam, Bemerkungen über Chausseebau. Hoyer in D. Fehlt.

1 Cormenin, Maitre Pierre (Paris), fehlt.

[6098.] Georg Bigand sucht und bittet um Preisangabe:

1 Geschichte des Propheten von Nazareth.

[6099.] K. F. Köhler in Leipzig sucht alt oder neu:

1 Edgeworth Emilie, deutsch v. Th. Blum.

(Fehlt bei Hartleben.)

[6100.] Die literarisch artist. Anstalt in München sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Schelling's transcendentaler Idealismus.

[6101.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

1 Zimmermann, Zeitschrift für allgem. Schulwissenschaft. komplett.

1 Berliner Jahrbücher für wissenschaftl. Kritik, compl.

1 Wiener Jahrbücher d. Literatur, compl.

1 Zimmermann, Zeitschr. f. Alterthumswissenschaft, compl.

1 Der Jude, eine Wochenschrift in 9 Bänden. 1768—79. Korn in Breslau.

[6102.] Franz Scheib in Prag sucht billig unter Preisangabe:

1 Rotteck, allgemeine Geschichte u. 6. Auflage. Band 7 — 9. enthaltend die Geschichte der neuern Zeit.

[6103.] Fr. Weber in Ronneburg sucht unter vorheriger Meldung der billigsten Preise:

2 Conversations-Lexikon. Neue Folge 11. Bd. 1. Abtheil. u. 2. Abtheil. Bogen 1—25.

1 — 11. Bd. 2. Abtheil. Bogen 1—25.

1 — von der 2. 3. 4. oder 5. Aufl. den 6. u. 10. Bd.

1 Platonis Opera cur. Stallbaum. Tom. I. Leipzig, Weigel.

1 Göthe's Werke. Taschen-Ausgabe. 12. Bd. apart.

[6104.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

2 Mader, kritische Beiträge der Münzkunde, 6 Bde.

1 Joachim, Groschen-Cabinet.

1 Wiener Jahrbücher, compl.

1 Kampf, Jahrbücher, compl.

1 Supplementtafeln zu Hübners genealogischen Tabellen.

Auf die Wiener Jahrbücher und Kampf Jahrbücher werden auch Anerbietungen von einer Reihe Bände willkommen sein.

[6105.] Unterzeichneter sucht gut gehalten antiquarisch:

1 Gallia christiana, qua series omn. archiepiscoporum etc. opus fratrum Gemellorum Scaevolae et L. Samarthanor., ed. a P. Abelio etc. Tom. I. Lutet. Paris 1656. fol.

1 Memoiren des Herzogs von Novigo, Bd. 1 u. 2. Lpz. 1828.

1 Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. 1. Bd. Lpz. 778. (auch 1 Expl. komplett mit Kupfern.)

1 Conversations-Lexicon, Lpz. Brockhaus, 8. Bd. 5. Ausg. Druckpap.

Leipzig, 12. Nov. 1839.

J. Ch. Senf.

[6106.] F. Rakebrand in Emden sucht zu ermäßigten Preisen, gut conditionirt und unter gef. vorheriger Anzeige:

1 Morgenblatt für 1837 u. 1838.

1 Abendzeitung " "

1 Ausland " "

1 Lesefrüchte " "

1 Maltens Weltkunde. " "

1 Wiebeking, Charl. Fréd. de, l'Architecture - civile, théorique et pratique, enrichie de l'histoire descriptive des édifices anciens et modernes les plus remarquables et de leurs dessins exacts VII Vol. 4. (260 Kpfert.) Münch. 1822. Auteur (Jaquet.) II. Ausgabe auf Groß-Columbier und grand-raisin.

[6107.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Burke, Pastoraltheologie in Beispielen. (Cotta.)

1 Zinsendorf, Gespräche eines Reisenden. (Kummer.)

1 Acta Borussica von Lilienthal. Rgsbg. 1730—32.

1 Denis, Codices Mss. theolog. Bibliothec. Palat. Vindobon. 2 vol. in 6 partes. fol. Wien 1794—1802. (Tendler.)

1 Nicolai Mithonensis Refutatio ed. Voemel. (Brönner.)

1 Philostrati de vita Apollonii Thyanei, gute Ausgabe.

1 Philoxeni Glossarium, desgl.

1 Hrabanus Maurus, desgl.

1 Bar Hebraeus, desgl.

6r Jahrgang.

1 Lotter, Historia tabulae Peutinger. Lipsiae 1732.

1 Statii opera quae extant. Placidi Lactanii in Thebaida et Achilleida comment. Ex biblioth. Pithoei. Collatis mss. etc. ed. Tiliobroga. Paris 1600. 4.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[6108.] Bei Dennig Fink & Co. in Pforzheim erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung von

Brougham, Statesmen. 2. Bd.

Auctions - Anzeigen.

[6109.] Am 2. Decr. und den folgenden Tagen findet in Braunschweig die öffentliche Versteigerung einer Sammlung von antiken und andern Münzen, ferner ein englisches Theodolite, seltene mit Holzschnitten und Kupferstichen gezierte Werke, alte Glasgefäße, Chinesisches und anderes Porcellan, alte Fayance und irdene Gefäße, Stätt.

Das Verzeichniß ist gratis zu beziehen von der Buchhandlung von

Eduard Leibrock in Braunschweig

[6110.] Bücherversteigerung.

Die erste Abtheilung der von Herrn Rath Mayer zu Nürnberg hinterlassenen Bibliothek wird allda vom 9. Decr. d. J. an durch den Auctionator J. A. Börner öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden. Diese Abtheilung begreift viele ältere seltene Schriften, besonders aus dem Fache der altdeutschen Literatur, Curiosa, Bücher artistischen, naturgeschichtlichen, historischen, archäologischen, numismatischen, geographischen Inhalts und Reisebeschreibungen in sich. Ein großer Theil derselben ist mit Holzschnitten und Kupferstichen geziert.

Exemplare des Katalogs sind an die bekannten Herren Auctionscommissionaire durch Herrn Thoma versendet worden; wegen etwaigen Mehrbedarfs wolle man sich an Herrn Köhler in Leipzig, Hrn. Schmerber in Frankfurt a. M. und Herrn Ferd. Steinkopf in Stuttgart wenden.

[6111.] Grosse Bücher-Auction in Leipzig.

So eben ist erschienen, und an Alle, welche Auctionskataloge annehmen, versendet worden:

Verzeichniß der Doubletten der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig, II. Abthl., nebst einem bedeutenden Anhang, die nachgelassenen Büchersammlungen der Herren Dr. Dr. C. F. Kleinert, C. F. Enke u. And.

enthaltend, deren Versteigerung den 7. Jan. 1840 ihren Anfang nimmt. Wer dieses umfangreiche Verzeichniß noch nicht bekommen haben sollte, beliebe sich gefälligst an die Unterzeichneten zu wenden, welche auch jeden Auftrag sowohl für diese als auch überhaupt für alle hier und in der Umgegend vorkommenden Auctionen stets auf das Sorgfältigste und Pünctlichste auszuführen sich besonders angelegen sein lassen werden. Leipzig, im Nov. 1839.

Schulz & Thomas.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[6112.] Wir ersuchen die Handlungen, bei denen Exemplare von: Das Daguerreotyp und das Diorama, ohne Hoffnung auf Absatz lagern, solche baldmöglichst zu remittiren.

J. V. Metzler'sche Buchh.

185

Vermischte Anzeigen.

[6113.] Subscribenten auf die Fests Ausgabe des Nibelungenliedes, bei D. u. G. Wigand.

- (Fortsetzung).
- 1826. Se. Durchlaucht Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, Generallieutenant in königl. Niederländ. Diensten in Utrecht.
 - 1827. Se. Excellenz Herr Baron G. A. G. P. van der Capellen van Berkenwoude, Staatsminister in Vollenhoven bei Utrecht.
 - 1828. Die Bibliothek der königl. sächs. Berg-Akademie in Freiberg.
 - 1829. Se. Excell. Herr Freiherr von Brangel, kön. preuß. Generallieutenant und Divisions-Commandeur in Münster.
 - 1830. Herr Baron Roth von Schreckenstein, Obrist und Brigade-Commandeur ebendas.
 - 1831. — Graf Solms-Sonnenwalde, Lieutenant und Adjutant im 11. Husaren-Regimente ebendas.
 - 1832. — Haindorf, Dr. und Professor ebendas.
 - 1833. — Rüdiger, Ober-Regierungsrath ebendas.
 - 1834. — von Rappard, Regierungsrath ebendas.
 - 1835. — A. von Zarella, k. k. Hofrath in Wien.
 - 1836. — Robert, Ritter von Frank ebendas.
 - 1837. — Dr. Höfer, königl. Justizrath und Stadtgerichts-Director in Greifswald.
 - 1838. — Dr. Meinel, Hofrath in München.
 - 1839. Se. Excell. Herr Karl von Abel, königl. baier. Staats-Minister des Innern in München.
 - 1840. Die Bibliothek des königl. baier. Staats-Ministerii des Innern.
 - 1841. Herr Dr. J. A. Euyken, Gutsbesitzer auf dem Hause Landsford im Königr. d. Niederl.
 - 1842. — W. Theveny, Dr. med. in Kreuznach.
 - 1843. — Wih. Wenzel, Gymnasiast ebendas.
 - 1844. — Emil aus'm Weerth, Gymnasiast ebendas.
 - 1845. — Dr. Crain, Rector, für die Schulbibliothek in Wismar.
 - 1846. — Johann Lemény von Lemény, Bischof der griech. Unirten in Siebenbürgen, zu Blasendorf.
 - 1847. — Fr. von Schwarz, Obristlieutenant, Ritter etc. in Flensburg.
 - 1848. — Fr. Aloys Fischer zu Nixdorf in Böhmen.
 - 1849. — P. Kohl, Kaufmann in Elberfeld.
 - 1850. — G. Achenbach-Simons, Kaufmann ebendas.
 - 1851. — August von der Heydt, Gymnasiast ebend.
 - 1852. — Carl Friedr. Bierum, Kaufmann in Hamburg.
 - 1853. — Berndt, Apotheker in Ebing.
 - 1854. — Merz, Professor ebendas.
 - 1855. Herren Singer & Göring, Buchhändler in Wien.
 - 1856. Herr von der Gröben, Regierungsrath in Posen.
 - 1857. — Friedr. Göß, Besitzer d. Schwan & Göß'schen Hofbuchhandlung in Mannheim.
 - 1858. — Friedr. Wilh. Grunow, Buchhändler in Leipzig.
 - 1859. — Carl Reinhold Kersten in Leipzig.
 - 1860. — Baron A. von Hake in Ohr.
 - 1861. — von Tungen, Kaufmann in Varel.
 - 1862. — von Nordberg in Mainz.
 - 1863. — Fr. Kolschhausen, Landgerichts-Assessor in Götting.
 - 1864. Die verw. Frau Gräfin Droste in Münster.
 - 1865. Herr Wilhelm Sattler, Kaufmann u. Fabrikant in Schweinfurt a. M.

Natal.

Soppentrath'sche B.

Rehr.

Gothian.

Herold.

Levin.

Herbig.

Faber.

Deiters.

- 1866. Herr Friedrich Mar, Freiherr von Seckendorff, k. k. Kämmerer und Obrist-Wachtmeister zu Schloß Wosfurth.
- 1867. — Bernhard Andrae, Kaufmann in Frankf. a/M. Jügel.
- 1868. — Carl Friedrich Pfeffel, Handelsmann ebend.
- 1869. — Leopold Bürkner, Polizei-Director in Dessau.
- 1870. — Hugo Bürkner, Maler in Düsseldorf.
- 1871. Die Bibliothek der Ritter- und Landschaft in Rostock.
- 1872. Herr Karl Le Fort, Baron auf Wendhoff, Klosterhauptmann in Dobbertin.
- 1873. — von Paepke, Justizrath und Gutsherr auf Lütgenhof etc.
- 1874. — Carl Bauer, Oberlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 2. zu Mannheim.
- 1875. — Wilhelm Fischer, Privatgelehrter ebendas.
- 1876. — Heinrich Hoff, Buchhändler in Mannheim.

Stiller in R. Hoff.

[6114.] Blaubeuren. Ich habe mehreren meiner Herren Collegen den Beweis geliefert, wie viel man selbst in einem anscheinend engen Wirkungskreise thun kann, wenn man sich für gute verbreitungsfähige Schriften mit aller Thätigkeit verwendet, und werde auch in Zukunft meine ganze Aufmerksamkeit auf die besseren Erscheinungen der gegenwärtigen Literatur richten, um gegenseitigen Nutzen zu stiften. Ich wünsche aber auch, daß man mich bei Nova-Sendungen nicht übergehen möchte, indem ich gute Werke stets unverlangt annehme, und gleich nachverlange, sobald Absatz zu erwarten steht. Namentlich kann ich denselben bei guten theologischen, philologischen und pädagogischen Werken auf 50 Exempl. und darüber steigern, und kommt es hierbei lediglich auf meine besondere Verwendung an.

Zugleich ersuche ich noch die wenigen resp. Handlungen, welche mir den Credit verweigern, um gütige Eröffnung eines Conto.

Aug. Ad. Lubrecht,
Firma: St. Mangold'sche Buchhandlung.

[6115.] Erklärung der Jos. Eberle'schen Buchhandlung in Bogen.

für die außerhalb der K. K. österr. Staaten gelegenen verehrlichen Verlags-Handlungen.

Durch das steigende Ueberhandnehmen von Nova-Sendungen aus allen Fächern sieht sich die Unterzeichnete veranlaßt, wiederholt zu erklären, daß sie außer katholischer Theologie keine Novas gebrauchen kann, und daher genöthigt ist, alle andern unverlangten Zusendungen mit Porto etc. Rachnahme zurückgehen zu lassen. — Bahzettel werden ihr dagegen immer sehr willkommen sein.

Ferner lohnt es sich bei der weiten Entfernung, hohem Eingangszoll und sonstigen nicht unbedeutenden Bezugskosten nicht, sich für Artikel, die vom Verleger mit $\frac{1}{2}$ Rab. berechnet werden, zu verwenden, und müssen wir daher recht sehr bitten, uns mit Zusendung solcher Netto-Artikel gänzlich zu verschonen, und uns nur Novas aus kathol. Literatur zum mindesten mit Ein Drittel Rab. zuzusenden. Fest Verlangtes mit 50 pSt. sind wir stets bereit gegen baar zu beziehen, und bedarf es Behufs dessen bloß der Vorzeigung unseres Bestellzettels bei unsern H. H. Commissionairs.

Von Anzeigen geeigneter Artikel können wir 250, mit unserer Firma versehen, zweckmäßig vertheilen, auch bitten wir, bei Inseraten in den Tyroler Boten — Wagner'sche Buchhandl. in Innsbruck — unsere Firma mit anzuführen, was stets von gutem Erfolge war.

Bogen, im October 1839.
Jos. Eberle'sche Buchhandlung.

[6116.] **Wiederholte Bitte!**

Bis Ende d. M. erwarte ich von allen den Handlungen, welche mir noch pro Rechnung 1838 Saldo schulden, die bestimmte Berichtigung desselben, damit ich anderer Maßregeln überhoben bin.
Berlin, 4. Novbr. 1839.

St. Senze.

[6117.] In Bezug auf meine an die betreffenden Handlungen im Laufe vergangenen Frühjahrs ertassene Aufforderung zur Zurückgabe der „geologischen Erscheinungen am Vesuv und Aetna vom Dr. H. Abich“ sehe ich mich genöthigt, allen, welche derselben bis zum 1. Juni c. nicht nachgekommen sind, zu erklären, daß ich, nachdem ich mit dem Verfasser abgeschlossen, von diesem Werke nichts mehr zurücknehmen kann.
Berlin, den 7. November 1839.

Julius Kubr.

[6118.] **Zur gefälligen Nachricht.**

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, zur Vermeidung von Collisionen hiermit ausdrücklich zu erklären, daß sie keine Novasendungen und Fortsetzungen — Zeitschriften u. dgl. ausgenommen — in Rechnung 1839 mehr gutbringen können, die nicht bis zum 15. December d. J. spätestens in den Händen ihrer Commissionäre in Leipzig oder Frankfurt a. M. sind.

Köln, im Oct. 1839.

J. P. Bachem.
M. DuMont-Schauberg.
L. Kohnen.
J. C. Renard.
Kommerzkirchen's Buchh.
J. G. Schmitz.
P. Schmitz.

[6119.] Empfehlung zu lithographischen Arbeiten im geographischen, architektonischen und geometrischen Fache.

Unterzeichneter erlaubt sich, die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen ergebenst zu benachrichtigen, daß er in seiner lithographischen Anstalt nunmehr die Einrichtung getroffen hat, sich mit größern, namentlich geographischen, architektonischen und geometrischen Werken befassen zu können. Er hofft, durch diejenigen Arbeiten, welche bis jetzt in dem Buchhandel weite Verbreitung gefunden haben, insbesondere durch die in dem Glaser'schen Atlas enthaltenen Karten von England, Nord- und Süd-Italien, welche in öffentlichen Kritiken (vergl. Literatur. Beibl. zur Abendzeitung Nr. 80 v. 1838) als welche der gelungensten bezeichnet sind, durch das bei Hrn. G. Westermann in Braunschweig erschienene Handbuch der Eisenbahnkunde von Wood und die Schlachtpläne zu Sporschil großer Chronik, durch die mit seiner Firma versehenen Blätter zu Hartmann's Handbuch des Maschinen- und Fabrikenwesens (Leske), durch das 5. Heft der Moller'schen Constructionen; durch Köhler's Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth, dessen Vorlegetblätter für Handw. rkszeichenschulen (vergl. Nr. 19 des Liter. Bl. zur Wiener Bauzeitung 1839), sowie durch sämtliche lithogr. Beilagen zu den Verhandlungen des Großh.

Hess. Gewerbevereins u. mehrere andere durch Hrn. Leske veröffentlichte Arbeiten sich einen guten Ruf erworben zu haben, und schmeichelt sich deshalb unter Zusicherung der billigsten Preise, von den Herren Verlegern zukünftig in den genannten Fächern beschäftigt zu werden. — Bei Aufträgen im geograph. Fache übernimmt er den Entwurf der Zeichnungen und bürgt für exacte Ausführung. Was seine Druckerlei leistet, zeigen die angeführten Arbeiten und die von Hrn. Leske neuerlich herausgegebene Wagner'sche Post- und Reisekarte — für den Buntdruck sind ebenfalls die zweckdienlichsten Einrichtungen getroffen.

Ein zahlreiches, geübtes Personal, so wie eine entsprechende Anzahl von nach den besten Methoden konstruirten Pressen, Einriemaschinen u. setzen ihn in den Stand, selbst die größten Aufträge in verhältnißmäßig kurzer Zeit aufs eleganteste auszuführen, und kann er, wegen der Nähe bedeutender Papierfabriken, erforderlichen Falles vorzügliches Papier zu billigen Preisen liefern.

Maximilian Strommann in Darmstadt.

[6120.] **Novitäten betreffend.**

Da ich bis zum heutigen Tage keine Novitäten angenommen habe, so erlaube ich mir die Bemerkung, daß man mir von jetzt an (jedoch nur über Leipzig) alle wissenschaftliche Werke in duplo einsenden wolle; von neuen orientalischen Werken erbitte ich mir stets 5 Expl. à c.

Bonn, d. 1. Novbr. 1839.

H. B. König.

[6121.] Der Unterzeichnete erbittet sich von allen neu erscheinenden Werken über Technologie und populaire Medicin 1 Expl. als Neuigkeit.

S. D. A. Franke in Schweidnitz.

[6122.] G. A. Wolff in Berlin wünscht von billigen Bilderbüchern und guten Kinderschriften 1 Exemplar à Cond.

[6123.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Gust. Buttig wird von heute an

Herr C. P. Melzer in Leipzig

den Debit meines Verlages besorgen, auch alle für mich auf dortigem Plage eingehende Briefe zur Beförderung an mich annehmen.

Weimar, den 12. Nov. 1839.

Anton Lang.

[6124.] **Verkauf einer Leihbibliothek.**

Eine ganz neue Leihbibliothek von 3400 Bänden mit 600 Katalogen ist für 1000 fl. mit der Kundschaft, den Außenständen und Uebernahme des Locales in Leipzig zu verkaufen. — Soll aber die Bibliothek außerhalb Leipzig aufgestellt werden, so wird selbige für 800 fl. verkauft.

Herr Ludwig Schreck in Leipzig wird auf Verlangen Kataloge zusenden.

[6125.] **Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.**

Die Unterzeichneten beabsichtigen, zur Erleichterung ihrer Erb-Abtheilung und da sie sich fernerhin

einzig mit ihrer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit einer Buchdruckerei, Lithographie, Steindruckerei und Illuminir-Anstalt, befaßt wollen, ihre Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an unsere Verlagsbuchhandlung wenden, welche nähere Nachricht ertheilen wird.

Dem Käufer kann auch, insofern er es wünschen sollte, eine gut eingerichtete kleine Buchdruckerei damit übergeben werden.

Angebote können nur bis 1. Januar 1840 berücksichtigt werden. Freiburg, den 30. Oct. 1839.

Die Herder'schen Erben.

[6126.] In einer der bedeutendsten Verlagshandlungen Berlins ist eine Stelle offen, die zu Neujahr durch einen tüchtigen, erfahrenen und mit guten Zeugnissen versehenen Commis besetzt werden soll. Junge Männer, welche diesen Erfordernissen genügen zu können glauben, haben bei ganz freier Station und einem angemessenen, von Jahr zu Jahr steigenden Salair ein ganz freundschaftliches Verhältniß zu gewärtigen, und wollen sich in frankirten Briefen an den Redacteur des Organs, H. Burckhardt in Berlin, wenden.

[6127.] Die Correspondenz- u. Buchführungs-Stelle in einer mit fünf Individuen besetzten

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

in einer Hauptstadt des katholischen Deutschlands, verbunden mit Beforgung des Verlags, dessen Expedition, Versendung, Jahresinventur u. dgl. m. ist zur Besetzung bis Anfang Januars 1840 zu vergeben. Nachdem jenem Gehülfen in Krankheits- oder Abwesenheits-Fällen des Handlungs-Eigenthümers die theilweise Verantwortlichkeit sowohl als auch die zeitweise Repräsentation desselben in den ihm anvertrauten Geschäftszweigen nach erprobter Verwendung übertragen wird, so kann diese Stelle nur an einen Mann von **gefestem Alter** (circa 30—36 Jahren), feiner Bildung, guter Moralität und häuslicher Ordnungsliebe, mit literarischer und philologischer Intelligenz, vergeben werden, dagegen auch auf **längere Dienstdauer** sicher zu rechnen, und nach Umständen auch einer **gänzlichen Versorgung für die Zukunft** entgegen zu sehen ist. Hierauf Reflectirende, insbesondere **aus dem katholischen Deutschland Gebürtige**, welche die zu dieser Anstellung obbesagten nothwendigen Eigenschaften besitzen und nähere Auskunft wünschen, wollen sich in frankirten Briefen nebst Beilage ihrer abschriftlichen und beglaubigten Lehr- und Dienstzeugnisse wenden an die

Math. Nieger'sche Buchhandlung (Hrn. **Simmer**) in Augsburg, oder an Herrn **Eduard Kummer**, Buchhändler in Leipzig.

[6128.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit gründlichen Kenntnissen in den beiden alten Sprachen, und der französischen ziemlich mächtig, sucht bei Ablauf seiner Lehrzeit, welche er in einer der größten Sortimentshandlungen Süddeutschlands bestand, eine Stelle. Von Militairpflichten ist derselbe gänzlich frei. Der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich geschehen.

Die Herren Principale, welche die Güte haben, auf Obiges zu reflectiren, wollen Ihre Offerten unter O. S. an Herrn E. F. Steinacker befördern.

[6129.] Ein mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter junger Mann von 25 Jahren, welcher während 8 Jahren in mehreren Handlungen Nord- und Süd-Deutschlands conditiorierte, der französischen Sprache mächtig ist und günstige

Zeugnisse besitzt, sucht zu kommandem Neujahr als Geschäftsführer oder erster Gehülfe einen Platz. Gütige Offerten unter der Chiffre G. G. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig, auch wird derselbe die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 26. October.

- Bernier, Mme., le conteur des familles, nouvelles. 12. Paris. 3 fr.
Bibliothèque complète du sous-officier d'infanterie. 32. avec 7 planches et 2 tableaux. Paris. 2 fr.
Caillé, J. A. Adolphe, Considerations d'art et de politique, à propos du musée de la marine au Louvre. 8. Paris. 3 fr.
de Chateaubriand, Vicomte, Oeuvres complètes, augmentées d'un essai sur la vie et les ouvrages de l'auteur. Tome 1. (oeuvres historiques.) 8. Paris. Prix de l'ouvrage. (5 vols.) 45 fr. Prix de l'ouvrage avec 30 vignettes gravées, 55 fr.
Description des machines et procédés consignés dans les brevets d'invention, de perfectionnement et d'importation, dont la durée est expirée et dans ceux dont la déchéance a été prononcés. Publiée par les ordres de le ministre du commerce. Tome XXXVI. 4. Paris. 15 fr.
Dubois-Halbran, les cent fables. 18. Paris. 2 fr. 50 c.
Fables choisies de La Fontaine, précédées de sa vie et de celle d'Esopé. 18. Lyon.
Gabourd, Amédée, histoire de France, depuis les origines gauloises jusqu'à nos jours. Tome 1re. 12. Paris. 3 fr.
Lasalle, Durat, le code de l'officier, contenant les lois et ordonnances constitutives des armées de terre et de mer et de la Legion d'Honneur etc. 2e éd. 8. Paris. 10 fr.
Ledhuy, Carle, Georges de Rosières, roman intime. 2 vols. Paris. 15 fr.
Pagès, Emile, Fables démocratiques. 18. Paris. 1 fr. 25 c.
Polonceau, A. R., notice sur le nouveau système de ponts en fonte, suivi dans la construction du Pont du Corousel. 4. avec atlas in Folio. Paris. 22 fr.
Silvin, M., traité élémentaire de Sténographie, ou l'art d'écrire aussi vite quel'on parle. 8. avec 3 tableaux. Lyon. 2 fr. 50 c.
du Souich, M. A., essai sur les recherches de houille dans le nord de la France. 8. avec 3 pl. Paris. 3 fr. 50 c.

Prospectus.

Burette, Theodose, Histoire de France illustrée. Sera publiée en 80 livraisons doubles, ou 160 livraisons simples. 25 c. la livraison simple, 50 c. la livraison double. gr. 8. Paris.

Italienische Literatur. August.

- L'Arte di verificare le date dei fatti storici, delle iscrizioni, delle cronache e dei altri antichi monumenti etc. vol. XIX. Fasc. 2 e 3. 8. Venezia, ogni Fasc. 2 L. 8 c.
Battaglia, G., Filippo Maria Visconti, dramma storico. 12. Milano. 2 L. 61 s.
Bibliotheca classica italiana di scienze, lettere ed arti, disposta e illustrata da Luigi Currer. Vol. I e II. 18. 6 L. 66 c. (Seranno 100 volumi.)
Campiglio Giovanni, Elena della Torre, ossia Milano seicento anni fa. 16. Milano. 3 L.
Dizionario della lingua italiana, arricchito di tutte le giunte che si trovano negli altri dizionari publicati e in corso di stampa, e di un copioso numero di voci nuove. Fasc. XIII. 8. Livorno. 84 c.
Genoino, Giulio, l'istinto de cuore, commedia di carattere in tre atti. 12. Napoli.
Lissoni, A., Fatti storico-militari dell' Eta nostra. Vol. III. 16. 4 L. 36 c.
Sperduti, G., Evelinda, tragedia. 8. Napoli.
Tenore, Dottore M., Flora Napolitana, ossia descrizione delle piante indigene del regno di Napoli. 5 Tomi in Foglio, e 5 atlanti di 250 tavole ciascuno. Napoli 1811—1838. 2125 L.
Troja, Carlo, Istoria d'Italia de medio evo. 2 vol. 8. Napoli.
Valcamonica, Fernando, Adele, novelle in due canti. 8. Milano.